

Inhaltsverzeichnis

Vorwort (Volkhard Krech)	11
Vorbemerkung zu Transliterationen, Übersetzungen, Namen und Abbildungen	15
1. Einleitung	17
1.1. Erste Begegnung	17
1.2. Die Baustelle: Problemstellung	22
1.3. Religiöse Orte: Erkenntnisinteresse und Fragestellung	26
1.3.1. Die religiöse Semiotisierung des Ortes	26
1.3.2. Sakralstätten der Sufis in Istanbul zwischen Säkularisierung und Re-Islamisierung: Forschungsstand und Erkenntnisinteresse	29
1.4. Methodisches Vor- und Nachgehen	33
1.4.1. „Biographie eines Ortes“	33
1.4.2. Feldforschung in Üsküdar	35
1.4.3. Wegbeschreibungen	36
2. Der Bosphorus – Geographie und Legenden der Passage	39
2.1. Istanbul	39
2.2. Der Bosphorus	40
2.3. Gegenüberliegende Ufer	45
2.3.1. Der südliche Eingang des Bosphorus	45
2.3.2. Chrysopolis, Skutari, Üsküdar	47
2.4. Eine Spur auf dem Wasser: der „Hüdayi-Weg“	52
2.4.1. Linie und Name	52
2.4.2. Legenden	53
2.4.3. Eine Schiffskalligraphie	55
2.5. Geographie und Legenden – Zusammenfassung	57
3. Besuch	61
3.1. <i>Ziyaret</i>	61
3.2. Ortsbegehungsprotokoll	64
3.2.1. Die Lage im Viertel	64
3.2.2. Verschiedene Wege	68

3.2.3.	Das Viertel (<i>mahalle</i>) – Außen und Innen	73
3.2.4.	Verdichtung der Zeichen	78
3.2.5.	Die Umgebung der Dinge	84
3.3.	An der Tür	87
3.3.1.	Die Pforte: Zwischenbetrachtung	87
3.3.2.	Tür und Schrift	96
3.4.	Aufgang	99
3.4.1.	Treppe und Fenster	99
3.4.2.	Die oberen Teile des Hangs	105
3.5.	Gabenzirkulation	110
3.5.1.	Ein Brot von Aziz Mahmud Hüdayi (<i>Feldnotiz</i>)	110
3.5.2.	Besuch, Gaben und Daten – Zusammenfassung	113
4.	Die Türbe	123
4.1.	Der innere Bereich	123
4.2.	Schlüssel-Informanten	124
4.2.1.	Das Vorzimmer: Wiederbegegnung mit dem Pförtner	124
4.2.2.	Die Grabwächterin	128
4.2.3.	Die Restauratorin	133
4.2.4.	Der Gärtner	140
4.2.5.	Reinigungsarbeiten	143
4.2.6.	Staub	148
4.2.7.	Verschiedene Zugänge	149
4.3.	Wiedereröffnung des Mausoleums	154
4.3.1.	Das Protokoll	154
4.3.2.	„Nicht berühren!“	159
4.3.3.	Kopf, Füße und Augenblicke	162
4.3.4.	Oszillation	166
5.	Die Dinge des Heiligen und ihre Fährten	171
5.1.	Abwesende Dinge	171
5.2.	Obhut und sichere Aufbewahrung: der Ausdruck <i>emanet</i>	177
5.3.	Der Schuh von Aziz Mahmud Hüdayi	180

5.3.1.	Überfahrt (Feldnotiz, August 2015)	183
5.3.2.	Besuch im Topkapı-Palast	184
5.3.3.	Der Weg des Schuhs	188
5.4.	„Nicht einmal ein Taschentuch ging verloren“: Die Sammlung der <i>türbe</i>	188
5.4.1.	Die himmlische Mitgift	188
5.4.2.	Rückblick: Die <i>türbe</i> vor 1980	195
5.4.3.	Mustafa Düzgünman (1920–1990)	201
5.5.	Archivbesuch	208
5.5.1.	Vorsprachen und Gesuche	208
5.5.2.	Der Inhalt der Truhen	210
5.5.3.	Zusammenfassung	216
6.	Der Turban von Aziz Mahmud Hüdayi	219
6.1.	Begegnung mit dem Turban	219
6.2.	Ansichten des Turbans	224
6.2.1.	Bilder des Turbans; der Turban als Bild	224
6.2.2.	Der Turban als Erkennungszeichen	227
6.2.3.	Turbanliteratur	228
6.3.	Die Anfertigung des Turbans	234
6.3.1.	Bestattungsriten	234
6.3.2.	Zirkulierende Rezitationen	238
6.4.	„Der Segen ist nicht <i>im</i> Turban, sondern <i>darunter</i> “ – abschließende Überlegungen	240
7.	Religiöse Einfaltung: Zusammenfassung	245
	Danksagung	257
	Literaturverzeichnis	261
	Anhang	277
	Index	281